

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 25. Januar 2021

Genehmigung von zugeflossenen Spenden

Der Gemeinderat genehmigte im Umlaufverfahren die im 2. Halbjahr 2020 bei der Gemeinde eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 752,40 €.

Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte zu den nachstehenden Baugesuchen sein gemeindliches Einvernehmen.

- a) Bauvoranfrage zum Neubau eines Produktionsgebäudes, Schillingstraße 24/8, Schwendi
- b) Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit 8 Wohneinheiten und Tiefgarage, Schmiedstraße 2, Orsenhausen
- c) Errichtung eines Hühnermobils mit Verkaufshütte und Lagercontainer, Gewann Auchtweide, Orsenhausen
- d) Anbau einer Garage und Herstellen einer Werkstatt in der bestehenden Lagerhalle, Am Nußbach 13, Weihungszell

Zur Bauvoranfrage „Abbruch eines Betriebsgebäudes mit einem Lagerschuppen, Errichtung von 4 Stellplätzen, einer Lager- und Fahrzeughalle sowie einer Waschplatte auf dem Grundstück Ringstraße 15 in Bußmannshausen, wurde das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Bekanntgaben

- a) Unter dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben informierte Bürgermeister Späth, dass für die Gemeinde Schwendi aus dem **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum** (ELR) Zuschussmittel in Höhe von rund 300.000 €, für diverse Projekte in der Gesamtgemeinde, genehmigt worden sind. Er bedankte sich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen für die äußerst hilfreiche Unterstützung.
- b) Zum **Brunnen vor dem Rathaus** informierte Bürgermeister Späth darüber,

dass es sich bei dem dort austretenden Wasser um Quell-, bzw. Oberflächenwasser aus Dietenbronn handle. Dieses werde mittels einer Freispiegelleitung in die Ortschaft Schwendi transportiert. In früherer Zeit wurde aus dieser Quelle das Tafelwasser aus Dietenbronn abgefüllt. Danach wurde ein Mineralbrunnen gebohrt, welcher bis heute zur Abfüllung verwendet wird. Das Mineralwasser wird aus ca. 100 m Tiefe gefördert. Beide Quellen stehen in keinem Zusammenhang zueinander. Das Quellwasser wird von der Dietenbronner Brunnenverwaltung für den internen Betriebsablauf verwendet, wird regelmäßig geprüft und hat Trinkwasserqualität. Der Brunnen vor dem Rathaus wird aus dieser Quelle gespeist. Die Entnahmestelle am Brunnen entspricht jedoch nicht den gesetzlichen, insbesondere bautechnischen Vorgaben für einen öffentlichen Trinkwasserbrunnen. Zudem wäre eine lückenlose Überwachung der Trinkwasserqualität an der Entnahmestelle des Brunnens erforderlich. Um diese Voraussetzung zu erfüllen, wäre eine lückenlose Überwachung der Wasserqualität erforderlich. Die gesetzlichen Anforderungen, die für den Betrieb eines öffentlichen Trinkwasserbrunnen notwendig wären, sind enorm und stehen in keinem Verhältnis zu dem daraus gewonnenen Nutzen. Aus haftungsrechtlichen Gründen ist es daher notwendig, am Brunnen darauf hinzuweisen, dass es sich an der Entnahmestelle nicht um Trinkwasser handelt.

Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte die Verwaltung, dass im Februar die Ausschreibung für die **Digitalisierung des Schulzentrums** in Schwendi erfolgen soll, um zeitnah die Bauarbeiten vergeben und durchführen zu können.

Des Weiteren wurde der Gemeinderat darüber in Kenntnis gebracht, dass der derzeitige Mietvertrag für die **EDV-Anlage im Rathaus** und in den Ortsverwaltungen zum 30.09.2021

auslaufen würde. Aus praktischen Erwägungen wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Leasingvertrag bis Ende Juni 2022 zu verlängern. Die Geräte sind in einem guten Zustand. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr und im Jahr 2019 Investitionen an der Anlage getätigt. Zudem könnte die Gemeinde bei einer Verlängerung des Leasingvertrages möglicherweise durch Zeitgewinn neuere Erkenntnisse im Hinblick auf die künftige Ausstattung mit Blick auf das Angebot auf Homeoffice gewinnen. Durch die Verlängerung des Mietvertrags reduziert sich die monatliche Leasingrate um ca. 30%. Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise zu.

Die Gemeinde wird in den nächsten Monaten neue **Richtlinien zur Bauplatzvergabe** erstellen. Hierzu wurde dem Gemeinderat in der Sitzung ein Vorentwurf für diese Vergaberichtlinien ausgehändigt. Sie sollen in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen öffentlich beraten werden.